

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/625542>

Veröffentlicht am: 11.10.2015 um 08:07 Uhr

Letztes Konzert der Musikstreife

Drei Orchester spielen in Osnabrück zum Finale

von Regine Bruns



Osnabrück. Zum achten Mal laden die Polizeidirektion Osnabrück und der Verkehrsverein Osnabrück Stadt und Land (VVO) am 1. Dezember zum alljährlichen Konzert der „Osnabrücker Musikstreife“ in die Osnabrück-Halle ein. Der Auftritt, den das Polizeiorchester Niedersachsen und The Pipes and Drums oft he Royal British Legion zusammen mit der Big Band der Gesamtschule Schinkel bestreiten, wird allerdings der letzte in dieser Form sein. Im kommenden Jahr planen VVO und Polizeidirektion ein neues Veranstaltungsformat, das auch jüngere Generationen anspricht.

„Derzeit überlegen wir gemeinsam mit dem VVO, wie wir die Veranstaltung weiterentwickeln wollen“, so Polizeipräsident Bernhard Witthaut. Es gebe es eine ganze Reihe an Ideen, wie man frischen Wind in den traditionellen Musikabend bringen könne.

Thomas Boger, Leiter des Polizeiorchesters Niedersachsen, regte an, auch einmal in Richtung „Crossover“ zu denken und verschiedene Musikstile zu mixen. „In Hannover hatten wir sehr erfolgreiche Auftritte zusammen mit Terry Hoax und den Rainbirds“, berichtete er. Möglicherweise könne dies auch ein Konzept für Osnabrück sein.

Am 1. Dezember wollen die drei Orchester aber noch einmal in bewährter Manier auftreten und mit über hundert Musikern auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Unter dem Motto „Klassik meets Swing and Pop“ wird das Polizeiorchester

Niedersachsen den Anfang machen. „Wir haben klassische Stücke, Jazz-Einlagen und Musical-Songs im Repertoire“, erklärte Boger. Highlights in diesem Jahr seien der Gastauftritt der jungen Hamburger Sängerin Joscheba Schnetter und die Saxophon-Soli des jüngsten Ensemble-Mitglieds Finn Großmann.

Rüdiger Quast, Dirigent der Big Band der Gesamtschul Schinkel, kommt mit fast dreißig jungen Musikern in die Osnabrück-Halle. „Neben der klassischen Big-Band-Besetzung treten auch unsere Klarinetten und Flötisten auf.“ Die Songauswahl stehe noch nicht genau fest, aber ein Medley aus „Earth, Wind & Fire“, „Blues Brothers“- und „Rocky“-Filmmusik oder auch leichte Pop-Songs à la „Girl from Ipamena“ würden jetzt schon geprobt.

Eckhard Haenelt, Pipe Master der Pipes and Drums of the Royal British Legion, setzt mit seinem Ensemble auf die traditionellen schottischen Dudelsack-Stücke. „‘Highland Cathedral‘ und ‚Amazing Garce‘ zum Finale sind natürlich ein Muss“, so Haenelt.

Der Erlös der Veranstaltung wird an zwei Vereine gespendet: Einen Teil bekommt der Verein „per se!“, der Familien und deren Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützt. „Teilweise wird das Geld auch in Projekte für Flüchtlingskinder fließen“, erklärte VVO-Geschäftsführer Rüdiger Kuhlmann.

Die andere Hälfte des Konzerterlöses wird an den Präventionsverein Osnabrück gehen. „Auch dieser Verein möchte etwas für die Flüchtlinge tun“, so Witthaut. Welches Projekt unterstützt werden solle, stehe aber noch nicht genau fest.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 18 Euro in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Eine Bildergalerie zur letztjährigen Musikstreife finden Sie hier (<http://www.noz.de/bildergalerie-zur-letztjaehrigen-musikstreife>) .

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

.
.